Kirchgemeinden Nidau und Bürglen

reformiert.

Juni 2023

Nidau > Seite 13 bis 15
Bürglen > Seite 16 bis 18

Reformierte Kirchgemeinde Nidau
www.ref-nidau.ch

Präsident: Eric Hoffmann, Ipsach, eric.hoffmann@ref-nidau.ch
Sekretariat: Anita Di Gabriele, Nidau, T. 032 332 20 90
Redaktion und Koordination: Edith Loosli, redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Leitartikel

Danke

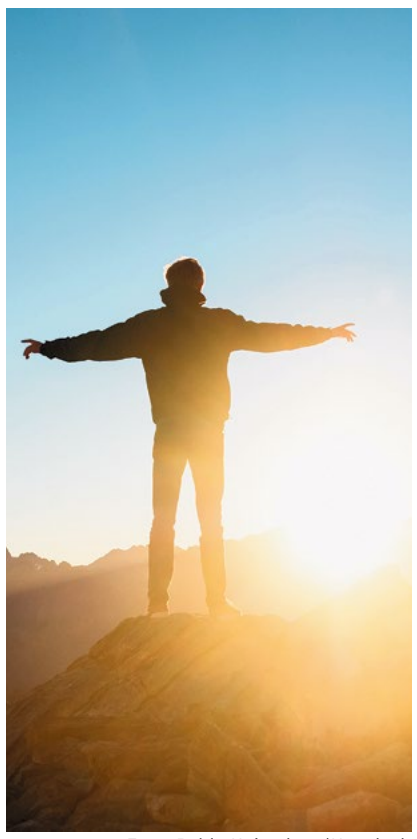

Foto: Pablo Heimplatz / Unsplash

Der gross gewachsene Mann setzt sich auf einen Zwergenstuhl an einem winzigen Tisch und verlangt nach «Chicken-Nuggets und Pommes». Dabei hämmert er wie ein schrecklicher Anton mit seinen Fäusten auf die Tischplatte, während er das Messer und die Gabel fest umklammert. Und er skandiert wiederholt: «Chicken-Nuggets und Pommes!» «Chicken-Nuggets und Pommes!» Das beliebte Kindergericht bekommt er selbstverständlich sofort. Da er nicht den Anschein erwecken will, dass er eine schlechte Kinderstube genossen hat, bedankt er sich artig, wie wir es von gut erzogenen Kindern erwarten würden. Die Szene wirkt witzig und komisch zugleich, weil der Hüne selbst kaum Platz auf dem Stuhl findet. Für das Mobiliar ist er viel zu mächtig und im Endeffekt zu erwachsen, er wirkt wie ein Schwinger auf einem Bobbycar. Plötzlich schaut er sich um und sieht eine wunderbar gedeckte Tafel an einem eleganten und majestätisch anmutenden Tisch. Der mächtige Mann setzt sich an die gediegene Tafel und beginnt würdevoll die leckeren Speisen zu geniessen, die alle in herrlichen Schalen und Töpfen angerichtet sind. Dabei skandiert er nicht, sondern hebt sorgfältig und geduldig Deckel für Deckel. Wir werden Zeugen einer ehrenvollen Mahlzeit.

Ich höre die Predigerworte in meinem Ohr widerhallen: «Es gibt zwei Arten von Dankbarkeit», sagt der Fernsehprediger. Die erste Art ist eine unmittelbare, wahrscheinlich infantile Art der Dankbarkeit. Sie beantwortet das unmittelbare, gestillte Bedürfnis und macht das Dankesagen einfach. Ich will X und kriege X und bedanke mich für X. Merci. Die zweite Art der Dankbarkeit ist eher eine Grundhaltung. Es ist der Mensch, der grundsätzlich dankbar durchs Leben geht, auch wenn er Entbehrungen zu ertragen hat. Im Psalm 23 schreibt der Dichter im Vers 4: «Und ob ich wandere im finsteren Tal, so bist du dennoch bei mir». Oder im Vers 5 heisst es bildstark: «Du bereitest mir im Angesicht meiner Feinde einen Tisch». Der Psalm ist ist in tiefem, zuversichtlichem Gottvertrauen gegründet. Voller gläubiger Zuversicht und ehrlicher Dankbarkeit gegenüber dem Leben und dem Schöpfer setzt er sich geduldig und vertrauensvoll an den von Gott gedeckten Tisch, der ihn zur rechten Zeit mit allen guten Gaben überschüttet.

So passte die Eingangsrede der Jugendlichen bei der Konfirmation seidenfein dazu, wonach sie feststellen, dass sie sich auf diesen lang ersehnten Tag gefreut haben. Es ist der Tag, an dem sie den ersten Schritt zum Erwachsenwerden machen. Die Konfirmand:innen freuen sich auf den festlichen Gottesdienst mit viel Illustrationen und Musik. Sie freuen sich auf die fein gekleideten Gäste, auf den leckeren Apéro, aufs festliche Essen anschliessend und auf die Geschenke. Eines aber wollen sie ohne Wenn und Aber von Herzen lautstark aussprechen: Danke Mami, danke Papi, danke «Gotte» und «Götti», danke Grossvater und Grossmutter, danke Schwester und Bruder, danke Onkel und Tante und danke ihr alle, die ihr beigetragen habt, dass aus mir das wurde, was heute vor euch und Gott steht.

Ich denke, die Jugendlichen haben, Gott sei es gedankt, eine wichtige Tugend im Leben erlernt: Die Dankeshaltung.

Pfarrer Fabio Carrisi

Gottesdienste – Cultes

Sonntag, 4. Juni, 10.00 Uhr
Konfirmation Klasse Ipsach
Kirche Nidau
Pfarrer Peter Geissbühler

Sonntag, 4. Juni, 10.00 Uhr
Familien-Gottesdienst
«Die grossi Teilete»
Matthäus-Zentrum Port
André Schild und Team

Sonntag, 11. Juni, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Zentrum Ipsach
Pfarrer Daniel de Roche

Samstag, 17. Juni, 19.00 Uhr
Feier am Abend zum Flüchtlingssabbat mit Klezmer-Musik
Kirche Nidau
René Burkhard – Klarinette
Ursula Weingart – Orgel
Pfarrer Urs Zangger

Sonntag, 18. Juni, 10.00 Uhr
Gottesdienst im Rahmen des Dorffestes
Bellmund, Festzelt (beim Schulhaus)
Pfarrerin Silvia Liniger

Mittwoch, 21. Juni
18.00 bis 18.25 Uhr
Abendmeditation
Klang – Wort – Stille
Kirche Nidau
Richard Weber

Sonntag, 25. Juni, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Schlosspark Nidau
Pfarrer Fabio Carrisi
(Siehe Seite 15)

Communauté Romande

Dimanche 4 juin, 10h00
Culte des confirmations avec Bienne
Église du Pasquart, Bienne
Pasteur Cédric Némitz et une équipe

Dimanche 11 juin, 10h00
Culte et sainte-cène
Église Saint-Erhard, Nidau
Pasteur Carmelo Catalfamo

Mercredi 14 juin, 18h00
CEP et
adieux à Luc Nirina Ramoni
Église Saint-Erhard, Nidau
Pasteur Luc N. Ramoni et une équipe

Dimanche 18 juin, 10h00
Culte du dimanche des réfugiés
Bilingue avec le Chœur paroissial biennois Église Saint-Paul, Bienne
Pasteure Ellen Pagnamenta et une équipe

Dimanche 25 juin, 10h00
Culte 4D avec Bienne et adieux à Luc Nirina Ramoni
Église du Pasquart, Bienne
Pasteur Luc N. Ramoni

Gottesdienste mit Abschied

Im Zentrum Ipsach lädt am Sonntag, 11. Juni, um 10.00 Uhr Pfarrer Daniel de Roche zu seinem letzten Gottesdienst ein.

Am Mittwoch, 14. Juni, um 18.00 Uhr verabschiedet sich in der Kirche Nidau Pasteur Luc Nirina Ramoni im Rahmen von «culte échanges et prière».

Alle sind herzlich eingeladen.
(Siehe Seite 14)

Kirchliche Chronik

Abdankungen – Services funèbres

3. April:
Fritz Hirschi, 1938, Port

5. April:
Sylvie Kaufmann, 1949, Ipsach

6. April:
Ruth Teutschmann, 1939, Nidau

13. April:
Lisabeth Bühgler-Ambühl, 1936, Port

21. April:
Jean Pauli, 1927, Nidau

Pikett-Dienste

1. – 5. Juni:
Pfarrer Daniel de Roche

6. – 12. Juni:
Pfarrerin Silvia Liniger

13. – 26. Juni:
Pfarrer Daniel de Roche

27. Juni. – 3. Juli:
Pfarrer Peter Geissbühler

Abwesenheiten

8. – 11. Juni:
Pfarrer Urs Zangger

18. Juni – 2. Juli:
Pfarrer Urs Zangger

26. – 28. Juni:
Pfarrer Fabio Carrisi

Der besondere Anlass

Überraschende Töne in der Kirche Nidau

Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 2. Juni, 20.30 bis 23.30 Uhr
Kirche Nidau

In der Langen Nacht der Kirchen rollt die Hobelbar in den Chor der Kirche Nidau ein, begleitet von einer interaktiven Klanginstallation des Künstlerkollektivs «kleinehalbenSachen GmbH». Zu jeder vollen Stunde ab 21.00 bis 23.00 Uhr ertönen die Geräusche und überraschenden Töne. Im Anschluss sind die Anwesenden zu Käse und Wein, zu Begegnungen und spannenden Fragen zum Austausch an der Hobelbar eingeladen.

Die Lange Nacht der Kirchen will die Kirche erlebbar machen und eine besondere Art des Feierns anbieten. Sie wird in diesem Jahr zum 4. Mal in 11 Kantonen der Schweiz durchgeführt (www.langenachtderkirchen.ch).

Corine von Wartburg, Kirchgemeinderätin

Die Hobelbar.

Foto: Urs Zangger

Einladung

Kirch-gemeinde-versammlung

Dienstag, 13. Juni, 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Nidau

Traktanden

1. Jahresrechnung 2022
2. Antrag: Projektkredit
3. Information: Projekt Heizsystem mit Seewasser für die Kapelle, Kirche und Kirchgemeindehaus Aalmatten
4. Mitteilungen des Kirchgemeinderates
5. Verschiedenes

Anschliessend gemütlicher Ausklang

Die Unterlagen zu Traktandum 1 liegen 30 Tage vor der Versammlung im Sekretariat der Kirchgemeinde Nidau, Aalmattenweg 49, zur Einsichtnahme auf.

(Di – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr oder nach Vereinbarung: T. 032 332 20 90)

Personelles

Dankeschön … und einfach Gutes!

Gleich zwei Feiern sind im Juni mit einem Adieu verbunden: Pasteur Luc Nirina Ramoni und Pfarrer Daniel de Roche haben unsere Kirchgemeinde verlässlich und in schöner persönlicher Offenheit unterstützt, während langen neun Jahren beziehungsweise in wichtigen zehn Monaten. Hier kommen sie selbst zu Wort.

Arrivé dans la paroisse française de Bienne et engagé auprès des romand·e·s de la paroisse de Nidau le 1er août 2014, j'y terminerai mes activités au 31 juillet 2023. 9 ans pour m'installer, installer aussi quelques projets: dans la dimension culturelle (notamment avec les expositions de Présences) que spirituelle (lors des cultes et d'autres animations de groupes) ou sociale (avec l'œcuménisme, les œuvres d'entraide ou l'intégration), sans oublier la catéchèse du Cycle 2. Tout cela, je le laisse avec regrets : l'équipe des professionnel·le·s, toutes les bénévoles, vous tous m'avez énormément apporté, en expériences et en réflexions. Je vous dis MERCI ! Un départ c'est toujours l'occasion de se rendre compte que l'Église a une dimension universelle : cette réalité nous relie les uns aux autres ! Paix sur vous !

Luc Nirina Ramoni, pasteur

Liebe Kirchgemeinde
Ende Juni höre ich als Pfarrstellenvertreter in der Kirchgemeinde Nidau auf. Die Arbeit in der Kirche ist ohne das Vertrauen des Kirchgemeinderates und der Kolleginnen und Kollegen nicht möglich. Dieses Vertrauen habe ich während meiner Tätigkeit spüren und erfahren dürfen. Darum ist meine Pfarramtstätigkeit in Nidau, Port und Ipsach zu einem schönen und wohltuenden Erlebnis geworden. Dafür bin ich dankbar. Ich werde mit meiner Frau Marianne weiter in Nidau wohnen bleiben. Aber ich werde als Wochenaufenthalter teilzeitlich nach Berlin ziehen. Dort werde ich am Französischen Dom für die Französisch sprechende reformierte Gemeinschaft arbeiten. Wenn Sie Lust auf einen Besuch des Doms und des Hugenottenmuseums haben, zeige ich Ihnen gerne beides. Nehmen Sie einfach mit mir Kontakt auf.
Herzlich

Daniel de Roche, Pfarrer

Luc Nirina Ramoni (links) und Daniel de Roche. Fotos: zVg

Der Kirchgemeinderat, das Pfarrteam und alle Mitarbeitenden bedanken sich bei Luc Nirina und Daniel ganz herzlich und wünschen beiden auf dem weiteren Weg nur das Beste.

Letzte Gottesdienste von Luc N. Ramoni und Daniel de Roche siehe Seite 13.

Kirchgemeinderat

Rechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Nidau schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 276 737.77 Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 83 656.00 Franken. Dies ergibt eine Besserstellung gegenüber dem Budget 2022 von 360 393.77 Franken. Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2022 4 958 787.47 Franken.

Gründe für die Besserstellung sind die gegenüber dem Budget tieferen Personalkosten und höhere Fiskaleinnahmen. In der Sozialdiakonie und im Bereich Marketing/Öffentlichkeitsarbeit konnten offene Stellen nicht besetzt werden.

Die Steuererträge liegen im Berichtsjahr mit rund 281 000.00 Franken über dem Budget. Dabei wurden Mindereinnahmen gegenüber dem Vorjahr bei den natürlichen Personen durch Mehreinnahmen bei den juristischen Personen kompensiert.

Besten Dank allen Budgetverantwortlichen für die strikte Einhaltung der Vorgaben. Ein spezieller Dank an die Pfarreikommissionen, die mit engagierten Freiwilligen in den Gemeinden Anlässe organisieren und dabei stets kostenbewusst handeln. Wie wichtig Freiwilligenarbeit für unsere Kirchgemeinde ist, zeigt eine Statistik die aussagt, dass im Berichtsjahr 9 926 Stunden von Freiwilligen geleistet wurden. Dies entspricht fünf Vollzeitstellen.

Die Umsetzung der Renovation und Neunutzung des Matthäus-Zentrum Port schreitet planmässig voran. Der erforderliche Kredit wurde an der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 27. Oktober 2022 bewilligt.

Der Einwohnergemeinde Port wurde das Baugesuch eingereicht, es wird aktuell vom Regierungsstatthalteramt Nidau geprüft. Der Beginn der Umbauarbeiten ist für anfangs 2024 geplant.

In den nächsten Jahren muss aufgrund sinkender Mitgliederzahlen weiterhin mit tieferen Steuereinnahmen gerechnet werden. Der Kirchgemeinderat und das Pfarrteam werden beim Gestalten der kommenden Budgets dieser Tendenz Rechnung tragen. Projekte, die in den Vorjahren geplant, aber bis anhin nicht durchgeführt werden konnten, werden dieses Jahr teilweise angeboten.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Revisionen wurden durchgeführt. Die Buchhaltung wird tadellos geführt und entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Ein grosses Dankeschön an unsere Finanzverwalterin für die ausgezeichnete Buchführung.

Nidau, 26. April 2023
Urs Kuhn, Kirchgemeinderat

Allgemein

Wer hat einen passenden Namen für unser «Chile-Velo»?

Seit einem Jahr bereitet ein Team bei uns intern das Projekt «Chile-Velo» vor. Nun wird das «Chile-Velo» am Dorffest Bellmund am 17. Juni sichtbar: Alle sind eingeladen auch einen Namen fürs Fahrrad zu finden.

In Bewegung bleiben ist wichtig. Denn als Kirchgemeinde wollen wir auch weiterhin in Bewegung bleiben. Darum haben wir vor über einem Jahr den Entschluss gefasst, mit einem Cargo-Velo in den Dörfern und dem Stedtli unterwegs zu sein und Begegnung zu schaffen. Bei einer Tasse Kaffee oder einem anderen Getränk können Begegnungen geschehen und Gespräche entstehen.

Auch das Dorffest am 17. und 18. Juni in Bellmund wird ein Ort der Begegnung sein: Mit einem Kinderprogramm am Samstagmorgen, verschiedenen Ständen am Nachmittag und einem Gottesdienst am Sonntag (10.00 Uhr, im Festzelt) wird das 50-jährige Bestehen des Schulhauses gefeiert. Das «Chile-Velo» wird am Samstagnachmittag vor Ort zu betrachten sein.

Wir sind auf der Suche nach einem Namen fürs Fahrrad, der Bilingue ist oder zumindest auf Französisch und Deutsch gut auszusprechen ist und zur Idee der Begegnung oder Bewegung passt. Zudem freut sich das Projektteam über weitere Ideen rund ums «Chile-Velo». Bringen Sie uns Ihre Namensvorschläge, Ideen oder auch Skizzen am Dorffest vorbei oder melden Sie sich per E-Mail. Mit einer Eingabe nehmen Sie automatisch an einer Verlosung von Migros-Gutscheinen im Wert von total 250 Franken teil.

In Bewegung bleiben und sich begegnen: die Pfarrkreiskommission Bellmund, Pfarrerin Silvia Liniger und ich freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Christina von Allmen, Sozialdiakonin

Kontakt für Namensvorschläge, Ideen und Skizzen an:
christina.vonallmen@ref-nidau.ch
oder direkt persönlich am Samstag, 17. Juni, beim «Chile-Velo» an unserem Stand am Dorffest Bellmund (13.00 bis 17.30 Uhr, vor dem Schulhaus)

Foto: Christina von Allmen

Adressen

Pfarrämter

Bellmund
Pfarrerin Silvia Liniger-Häni
Alter Schnottwilweg 13, 3264 Diessbach b.B.
T. 076 430 19 64
lingo@bluewin.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
T. 077 485 41 45
petergeissbuehler@outlook.com

Nidau
Pfarrer Urs Zangger
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 079 326 65 68
urs.zangger@ref-nidau.ch

Port
Pfarrer und Jugendpfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

Pfarrer Daniel de Roche
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 079 337 50 76
danielderoche@bluewin.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Friedhofweg 10, 3322 Urtenen-Schönbühl
T. 031 859 53 29
beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Luc N. Ramoni
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 079 689 68 47
luc.n.ramoni@icloud.com

Weitere Ansprechpersonen

Kirchgemeinderat
Eric Hoffmann, Präsident
Römerstrasse 15, 2563 Ipsach
eric.hoffmann@ref-nidau.ch

Sozialdiakonie
Christina von Allmen-Mäder
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 92 / 079 780 35 21
christina.vonallmen@ref-nidau.ch

Nelly Furer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 93 / 079 940 03 92
nelly.furer@ref-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Pfarrer Fabio Carrisi
Siehe Pfarrämter, Port

KUW-Sekretariat
Sabine Wittmer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 94 (Di, 8.00 – 12.00 Uhr)
kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Abteilungsleitung Musik
Ursula Weingart
Rebhalde 13a, 2555 Brügg
ursula.mweingart@bluemail.ch

Sekretariat Verwaltung
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr
Anita Di Gabriele
T. 032 332 20 90
sekretariat@ref-nidau.ch

Sämtliche MItarbeitende:
ref-nidau.ch/ueber-uns/mitarbeitende/

Zentren

E-Mail (gültig für alle Zentren)
sigrist@ref-nidau.ch

Kirche Nidau und Nikolauskapelle
Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Andreas Zürcher
T. 079 542 97 61

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Berchtold
T. 076 721 62 28

Matthäus-Zentrum Port
Lohngasse 4, 2562 Port
Sigristin: Ursula Rytz
T. 079 794 59 58

Zentrum Ipsach
Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin: Eveline Hänni
T. 079 891 99 28

Kulturzentrum Bellmund
Stockackerweg 61, 2564 Bellmund
Sigrist: Andreas Zürcher
T. 079 542 97 61

Redaktionsschluss Ausgabe August 2023
Dienstag, 4. Juli 2023
Beiträge an:
Edith Loosli
redaktion.reformiert@ref-nidau.ch
Layout: Silvan Inderbitzin

Agenda

Fotos: Birgit H.; G. Winter; JouJou; J. Pietron; H.J. Salzer / Pixelio

Bellmund

Eltern-Kind-Singen

Mittwoch, 7. Juni, 9.30 Uhr
Gemeindehaus Bellmund

Kontakt:
Stefanie Wyss, T. 079 471 48 57

Gemeinsamer Mittagstisch

Mittwoch, 28. Juni, 11.45 Uhr
Restaurant Waldschenke

Anmeldung bis Freitagnachmittag, 23. Juni bei:
Anita Wennekes, T. 079 230 75 90

Biel / Umgebung

MenschMänner: Visionsfeuer

Freitag, 30. Juni
18.00 Uhr
Treffpunkt beim Heidenstein
im Bieler Längholzwald

Mitbringen: etwas zum Apéro, eigenes Grillgut, Essgeschirr, Becher oder Glas. Getränke sind organisiert.
Bei Fragen: Jan Hartmann, T. 076 575 87 26 oder Marc Knobloch
Anmeldung erwünscht:
Marc Knobloch (T. 032 535 50 15)
marc.knobloch@bluewin.ch

Ipsach

Offener Kaffeetreff

Donnerstag, 15. Juni, 14.30 Uhr
Zentrum Ipsach

Thema – Nelly Furer, Sozialdiakonie

«Fiire mit de Chliine»

Samstag, 17. Juni, 10.00 Uhr
Zentrum Ipsach

Mitwirkung:
Christina von Allmen, Sozialdiakonie
Pfarrer Urs Zangger
Musik- und Miniteam

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Donnerstag, 29. Juni, 11.45 Uhr
Zentrum Ipsach

Anmeldung bis Montag, 26. Juni bei:
Peter Hänni
T. 032 331 52 86

Nidau

Everdance 60+

Freitag, 2. und 16. Juni
jeweils ab 8.15 und 10.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Nidau

Einstieg jederzeit möglich.
Schnuppern 1x gratis
Kontakt: Nelly Furer, T. 079 940 03 92, nelly.furer@ref-nidau.ch

Frauen-Forum Nidau

Dienstag, 6. Juni, 9.30 Uhr
Nikolauskapelle

Auskunft:
Pfarrer Urs Zangger, T. 079 326 65 68

Offenes Friedensgebet – prière pour la paix

Mittwoch, 8. und Freitag, 23. Juni
jeweils 18.30 Uhr
Kirche Nidau

Lesezirkel für Frauen

Montag, 12. und 26. Juni
jeweils ab 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Nidau

Wir lesen und besprechen:
Tara Westover: «Befreit. Wie Bildung mir die Welt erschloss»
ISBN 978-3-462-05400-2
Kontakt: Barbara Meyer Schaefer
Hauptstrasse 63, Nidau

Abendpilgern

Donnerstag, 15. Juni
18.30 bis 20.00 Uhr
Start und Ziel: Kirche Nidau

Mit dem Stichwort «Weite leben»
Pfarrer Urs Zangger

Webstube

Jeweils montags, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Anfängerinnen werden angelernt.
Kontakt:
Susanne Mathys, T. 032 365 59 69

Morgenliturgie

Jeweils freitags
6.30 bis 7.30 Uhr
Nikolauskapelle

Kontakt:
Margrit Coretti, T. 032 331 88 03

Flötenkreis

Jeweils freitags
17.00 bis 18.00 Uhr
Nikolauskapelle
(ausgenommen Schulferien)

Kontakt:
Verena Moser, T. 032 331 59 80

Port

Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 7., 14., 21. und 28. Juni
jeweils 9.00 Uhr
Matthäus-Zentrum

Kontakt:
Pfarrer Daniel de Roche
T. 079 337 50 76
danielderoche@bluewin.ch

Gemeinsamer Mittagstisch

Mittwoch, 21. Juni, 12.00 Uhr
Matthäus-Zentrum

Anmelden bis Freitagmittag, 16. Juni bei:
Ursula Rytz, Sigristin
T. 079 794 59 58

Jassen

Jeweils donnerstags
13.30 bis 17.00 Uhr
Matthäus-Zentrum

Kontakt:
Susanne Stähli
T. 032 331 64 53

Gottesdienst

«Läbe isch Läbe»

Freiluft-Gottesdienst

Sonntag, 25. Juni, 10.00 Uhr

Schlosspark Nidau

Bei schlechtem Wetter siehe Infos auf www.ref-nidau.ch

Am Sonntag, 25. Juni, laden wir zum Freiluft-Gottesdienst im Schlosspark Nidau ein, den Pfarrer Fabio Carrisi gemeinsam mit der Cevi Nidau und Ipsach gestaltet. Das Thema lautet «Läbe isch Läbe – aber wie, bitte?».
Fabio Carrisi geht in der Predigt unter anderem der Frage nach: «Was sollte im Rucksack des Lebens drin sein?». Die Besucher :innen dürfen sich zudem auf Bandmusik, ein Apéro und eine Überraschung freuen.

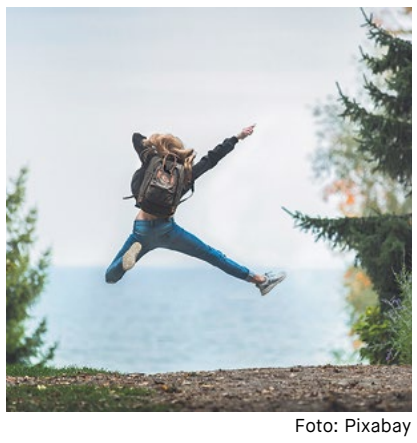

Foto: Pixabay

Kinder und Jugendliche

Cevi Jungschar Ipsach Nidau

im Juni

Samstag, 3. und 17. Juni
jeweils 14.00 Uhr

Treffpunkt:
Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz

Die Jungschar Ipsach und Nidau lädt zu Jungschar-Nachmittagen ein.
Am Sonntag, 25. Juni ist sie beim Schlosspark-Gottesdienst in Nidau mit von der Partie.
Zudem ist ab sofort die Anmeldung fürs Sommerlager vom 8. bis 15. Juli möglich (für Jahrgang 2013 und älter).
Mehr Informationen hierzu:
www.cevi-ipsach.ch/sola-2023

Kontakte

Cevi Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Daniel Frei
T. 078 803 64 66
d.frei@evard.ch
Mehr Infos:
www.cevi-ipsach.ch

Cevi Jungschar Nidau
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Ronja Forster
T. 077 481 45 20
ronjaforster@livenet.ch
Mehr Infos:
www.cevi-nidau.ch

KimiKi

Bild: zVg

Kirche mit Kindern, kurz KimiKi: Unsere Angebote richten sich an Kinder im Vorschulalter und in den ersten zwei Schuljahren.
Zu einem KimiKi-Nachmittag gehören eine biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri.
Wir basteln, singen, lachen und feiern zusammen.

Ipsach

Waldnachmittag
Mittwoch, 7. Juni
14.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt: Schützenhaus Almeli
(Verschiebedatum bei schlechter Witterung 14. Juni)
Anmeldung bis Montag, 5. Juni, bei:
Gerda Degen, T. 032 331 38 20
g.degen@gmx.net

Bellmund

Mittwoch, 7. Juni
14.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldung bis Montag, 5. Juni bei:
Sabrina Waefler, T. 079 827 84 48
sabrina.waefler@bluewin.ch

Port

Mittwoch, 14. Juni
14.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldung bis Montag, 12. Juni, bei:
Eveline Hänni, T. 032 331 11 27
evi@senklo.ch

Senioren

Schöne Feier

Wir haben in Nidau, Ipsach und Port viele hohe Geburtstage* unserer Seniorinnen und Senioren gemeinsam gefeiert. Die älteste Teilnehmerin ist in diesem Jahr 96 Jahre alt geworden! Wir blickten zurück, was in den Jahren der Geburt und während des langen Lebens passiert ist. Welche Mode war topmodern, welche Musik lief im Radio, welche Vornamen waren sehr beliebt?
Die Tische waren wunderbar gedeckt worden; bei einem feinen Zvieri, einem Glas Wein und einem süssen Dessert wurde gestaunt, gelacht, der Musik gelauscht und zusammen geplaudert. Eine schöne Feier in guter Gesellschaft!
Ich danke allen, die mitgeholfen haben, für unsere Jubilarinnen und Jubilare einen herrlichen Nachmittag zu gestalten.
Nelly Furer,
Mitarbeiterin Sozialdiakonie

*Eingeladen waren die Jahrgänge 1948, 1943, 1938, 1933 und alle älteren Jahrgänge.

Foto: Nelly Furer

Konzert

Incantation

Samstag, 17. Juni, 11.00 Uhr

Kirche Nidau

Am 17. Juni startet unsere monatliche Konzert-Reihe während des Samstag-Marktes in Nidau. Zum Auftakt spielt Sally Jo Rüedi Werke aus der kürzlich veröffentlichten CD «Herr der Winde» ihrer eigenen Kompositionen für Orgel. «Incantation» bedeutet «Zauberspruch». Lassen Sie sich vom Klangreichtum der Nidauer Orgel bezaubern! Für ihre CD erhielt Sally Jo Rüedi lobende Kritik, zum Beispiel von Christoph Greuter, Kulturpreisträger 2020 des Kantons Solothurn: «Wie gut tut es, Orgeln in einem neuen Kontext zu hören, ein viel zu seltenes Ereignis. Die CD bietet laufend schöne, angenehme Überraschungen und entführt in Stimmungsbilder, die sachte in und durch imaginäre Landschaften führen.»

Eintritt frei – Kollekte
Die CD ist auch online bestellbar:
www.sallyjoruedi.ch/recordings

Sally Jo Rüedi Foto: zVg